

SZENE 36 • NUMMER 7

Šodien nevaru nākt

Montag in der Festwoche. Dein Kopf tut weh, dein Hals tut weh, dir ist gleichzeitig heiß und kalt. Du rufst Toms an. Dafür hat er eine Liste: „1. Tee. 2. Bett. 3. Keine Katzen im Bett. 4. Den Arzt anrufen.“

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Viens: Tēja. Divi: Gulta. Trīs: Kaķiem gultā nedrīkst., Toms saka: Kaķiem gultā nedrīkst.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 43215

Wörter: Šodien nevaru nākt

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2a, 3c, 4b, 5c, 6a

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Es, 1: Ak, 1: Man, 1: Kur,
1: Labrīt

W3) HALLO! WIE GEHT ES IHNEN?: 1: jūtaties, 2: sāp, 3: laba, 4: tev

W4) VERBINDE DIE MITTEILUNGEN MIT IHREN BEDEUTUNGEN: 1c,
2a, 3d, 4e, 5b

Grammatik: Man sāp galva

GRAMMATIK

G1) ACHTE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) Man, 2) Jums, 3) jūtos,
4) jūties

G2) WÄHLE DIE FORM: 1c, 2b, 3c, 4a, 5a, 6a, 7b, 8b

G3) ERGÄNZE DIE AUSSAGEN: 1: jūtos, 1: jūties, 1: jūtamies, 1:
jūtaties, 1: slima, 1: slima

G4) BILDE EINEN SATZ: Man sāp galva., Jums sāp kakls., Es jūtos
slikti., Tu jūties slikti., Mēs jūtamies slikti., Jūs jūtaties slikti.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2b, 3b, 4a

G6) VERBINDE AUSSAGEN UND BEDEUTUNGEN: 1e, 2g, 3h, 4f, 5a,
6c, 7d, 8b

Übersetzung

Montagmorgen in der Festwoche. Du wachst auf und kannst kaum den Kopf heben.

- Oh ... Mein Kopf tut weh. Und mein Hals.
- Mir ist heiß. Nein, mir ist kalt. Mir geht es schrecklich.
- Wo ist mein Telefon?

Du rufst Toms an.

- Guten Morgen, Toms. Hier ist Lena.
- Es ist 8:45. Warum sind Sie nicht im Büro?
- Ich bin krank. Ich kann heute nicht kommen.
- Sie sind krank? Wie geht es Ihnen?
- Schlecht. Mein Kopf und mein Hals tun weh. Und mir ist heiß.
- Sie müssen zu Hause bleiben. Ich habe eine Liste.
- Eins: Tee. Zwei: Bett. Drei: keine Katzen im Bett.
- Keine Katzen? Wieso denn?
- Weil Katzenhaare schlecht für den Hals sind.
- Vier: Rufen Sie die Ärztin an. Heute.

■ Danke, Toms. Und die Arbeit?

○ Keine Arbeit, keine E-Mails. Heute arbeite ich für Sie.

○ Rufen Sie mich morgen früh an. Punkt neun.

■ Punkt neun. Gut, Toms.

Du schaust auf deine Füße. Muris liegt darauf, warm und schwer.

■ Muris? Was machst du hier?

■ Toms sagt: keine Katzen im Bett.

■ Aber du bist so warm ...

Muris bewegt sich nicht.

■ Gut. Du kannst bleiben. Aber nur heute.

Du schaust auf deine Füße: Muris liegt darauf. Er darf bleiben, aber nur heute. Du machst die Augen zu und fühlst dich ein bisschen besser.